

MARTIN VON WAGNER-MUSEUM  
~~KUNSTGESCHICHTLICHES MUSEUM~~  
~~M. VON WAGNER-STIFTUNG~~  
DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Würzburg, den 4. III..29.

Lieber Herr Wrede,

für Ihren Brief danke ich Ihnen herzlich. Der Fall liegt nach  
Ihren Darlegungen freilich ganz anders, als ich annahm. Es wäre  
meiner Ansicht nach aber Pflicht der Gesandtschaft gewesen mich  
darauf hinzuweisen, dann hätte ich in Brindisi nicht zeit mit  
Protesten vergeudet und hätte die Kisten öffnen lassen. Zur Ver-  
tiefung deutsch italienischer Sympathien tragen Auftritte, wie  
in Brindisi nicht bei. Ich habe nun die Auslagen, die ich gehabt  
habe, zusammen gestellt. Die kleineren sind weil "verjährt" nicht  
dabei. Die verfallene Kautions und die Ordnungsstrafe müßte eigent-  
lich die Gesandtschaft oder das Auswärtige Amt zahlen; da ich nicht  
wußte, was in der kleinen Kiste war, wurde sie zu dem höchsten  
Zollsatz berechnet. Ueber die fatale Angelegenheit lege ich einen  
Durchschlag des an die Gesandtschaft in Rom gerichteten Briefes  
bei.

Aller Wahrscheinlichkeit nach werde ich im April in Berlin sein.  
Mit herzlichem Grüßen an Sie, Buschor und die atheistischen Bekannten

*dtw*

*Langloß.*